

PRESSEINFORMATION

Leipzig, 27. April 2022

Sparkasse Leipzig auf Kurs: Betriebsergebnis 2021 in Höhe von 70,8 Mio. Euro, mehr Einlagen – mehr Kredite – Zinsüberschuss unter Druck

„Die Sparkasse Leipzig hat sich in schwierigen Zeiten gut geschlagen“, sagte Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig, anlässlich der Vorstellung der Geschäftszahlen 2021 im Verwaltungsrat. Wie erwartet gestaltete sich das zurückliegende Jahr anspruchsvoll: Die anhaltende Null- und Minuszinspolitik der Europäischen Zentralbank und die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen auf jeden Einzelnen und die Wirtschaft waren sowohl für die Geschäftstätigkeit der Sparkasse als auch für die Kundinnen und Kunden des Instituts herausfordernd.

„Deshalb stand 2021 einmal mehr im Fokus, die Menschen in unserem Geschäftsgebiet gut zu begleiten und unseren Beitrag für die wirtschaftliche Stabilität in der Region zu leisten. Mit kompetenter, fairer Beratung und einem leistungsstarken medialen und digitalen Service- und Beratungsangebot waren wir wieder der verlässliche Finanzpartner für Privatkunden, Unternehmer, Handwerker und Kommunen in unserer Region“, erklärte Langenfeld.

Dass die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Leipzig genau darauf vertrauen, zeigte sich auch in der erneuten Steigerung der Bilanzsumme. Diese erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.531,0 Mio. Euro auf 12.285,2 Mio. Euro. Dazu beigetragen hat erneut ein hoher Zuwachs bei den Kundeneinlagen um 4,5 Prozent sowie der Ausbau des Kundenkreditgeschäfts. Darüber hinaus konnte das Geschäftsvolumen im Versicherungsgeschäft weiter ausgebaut werden. Zum Jahresende 2021 weist die Sparkasse Leipzig einen Jahresüberschuss von 17,0 Mio. Euro aus. „Die Kolleginnen und Kollegen der Sparkasse haben in herausfordernden Zeiten hervorragende Arbeit geleistet“, sagte Vorstandsvorsitzender Dr. Harald Langenfeld.

Kundinnen und Kunden investieren trotz Krise

Im Geschäftsjahr 2021 setzte sich im Kreditneugeschäft die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre fort. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Kundenforderungen um 7,2 Prozent auf 5.211,5 Mio. Euro. Mit einem Volumen von 1.299,3 Mio. Euro trug das Kreditneugeschäft mit Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen zu dieser Steigerung bei.

Ein bedeutendes Rückgrat für das erfolgreiche Kreditneugeschäft waren die Finanzierungen der mittelständischen Unternehmerschaft. Mit 65,2 Prozent weisen diese Kreditausreichungen den höchsten Anteil am gesamten Neuge-

schäft aus. Zudem wuchs der Bestand der Forderungen an Unternehmen und Selbstständige um 9,5 Prozent (257,0 Mio. Euro). Als Mittelstandsfinanzierer Nummer eins leistete die Sparkasse Leipzig damit einen bedeutenden Beitrag für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft.

Das Kreditneugeschäft mit privaten Haushalten betrug 385,8 Mio. Euro. Davon entfielen 279,4 Mio. Euro auf private Baufinanzierungen.

Kundeneinlagen legen erneut zu

Auch bei den Kundeneinlagen verzeichnete die Sparkasse Leipzig wieder ein enormes Wachstum. Der Einlagenbestand stieg zum Geschäftsjahresende um 434,2 Mio. Euro auf 10.037,2 Mio. Euro. Krisenbedingt und aufgrund von eingeschränktem Konsum bildeten die Menschen mehr Ersparnisse. Bei der Wahl der Anlageprodukte hielt der Trend der letzten Jahre, Geld mit eher kurzen Laufzeiten anzulegen, an.

Wertpapiergeschäft steigt, Verbundgeschäft bleibt stark

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Vermögensbildung mit Wertpapieren. Die Ergebnisse des Vorjahres wurden mit 683,4 Mio. Euro deutlich übertroffen (Vorjahr: 530,3 Mio. Euro). In Zeiten der Niedrigzinsen ging es in der Beratung vor allem darum, entsprechend der individuellen Wünsche und Chance-Risiko-Neigungen geeignete und zukunftsfähige Anlageprodukte zum Vermögensaufbau aufzuzeigen.

Unübersehbar ist ein wachsendes Interesse der Sparerinnen und Sparer, regelmäßig in Wertpapiere und Fondsprodukte anzulegen. Der Absatz von Investmentfonds und verwandten Produkten bestätigt das. Mit 524,4 Mio. Euro lag dieser weit über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 362,3 Mio. Euro). Zum 31. Dezember 2021 hielten die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Leipzig insgesamt Wertpapiere in Höhe von 3.249,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2.274,1 Mio. Euro).

Die Bewertungssumme der vermittelten Lebens- und Rentenversicherungen lag mit 206,9 Mio. Euro (Vorjahr: 110,6 Mio. Euro) ebenfalls deutlich über dem Vorjahresniveau. Im Bauspargeschäft wurde ein Vertragsvolumen in Höhe von 107,8 Mio. Euro (Vorjahr: 128,8 Mio. Euro) akquiriert.

Zinsüberschuss weiter unter Druck

Der Zinsüberschuss verringerte sich aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase erneut. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 reduzierte er sich um 5,8 Mio. Euro auf 125,1 Mio. Euro. Der Provisionsüberschuss hingegen wuchs um 7,7 Mio. Euro auf 87,1 Mio. Euro.

Unter Berücksichtigung des sonstigen ordentlichen Ertrages weist die Sparkasse Leipzig für das Geschäftsjahr 2021 einen Bruttoertrag in Höhe von 221,6 Mio. Euro (Vorjahr: 218,6 Mio. Euro) aus. Der ordentliche Aufwand reduzierte sich um 4,5 Mio. Euro auf 150,8 Mio. Euro.

Die Sparkasse Leipzig erreichte im Geschäftsjahr 2021 ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 70,8 Mio. Euro (Vorjahr: 63,3 Mio. Euro).

Rendite an die Region

Vom guten Ergebnis der Geschäftstätigkeit profitieren die Region und die Menschen, die hier leben. Allein im vergangenen Jahr hat die Sparkasse Leipzig insgesamt rund 2,5 Mio. Euro für die Förderung des Breiten- und Spitzensports, für Projekte der Kunst und Kultur, für Initiativen der Sozial-, Kinder- und Jugendarbeit sowie für Bildung, Wissenschaft und Umwelt zur Verfügung gestellt. Fast 500, vor allem gemeinnützige Vereine, Einrichtungen und Institutionen in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen wurden unterstützt.

Zum Jahresende 2021 beschäftigte die Sparkasse Leipzig 1.477 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit 95 Auszubildenden und BA-Studenten in drei Ausbildungsjahrgängen weist die Sparkasse Leipzig zum Jahresende 2021 eine Ausbildungsquote von 6,8 Prozent aus.

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25, 04105 Leipzig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0341 986-1601, Telefax 0341 986-1609, E-Mail presse@sparkasse-leipzig.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Bauer, Stv. Pressesprecherin, Telefon 0341 986-1612, Telefax 0341 986-1609, E-Mail: barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>